

München, 11. März 2014

Corporate News

München, den 11. März 2014. Die **MS Industrie AG** (WKN 585518; ISIN DE0005855183) möchte ihren Aktionären, Mitarbeitern und Geschäftspartnern zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 einige Informationen zur aktuellen Auftragslage und zu den weiterhin guten Wachstumsaussichten zur Verfügung stellen.

Aktuelles im ersten Quartal 2014

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Mitarbeiter und Geschäftspartner der MS Industrie Gruppe!

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 ist für die MS Industrie Gruppe im Vergleich zum Vorjahr in den beiden industriellen Kernbereichen Motoren- und Schweißtechnik operativ wieder sehr positiv verlaufen. Insgesamt konnte ein knapp 3%iges Umsatzwachstum auf rund **180 Mio. Euro** (Vorjahr: rund 175 Mio. Euro) erwirtschaftet werden.

Das Jahr 2013 war vor allem durch den weiteren Auf- und Ausbau von Produktionskapazitäten an den Standorten Zittau und Spaichingen, u.a. durch die Erweiterung der Montagefläche im Bereich des Sondermaschinenbaus für die PKW-Industrie um rund ein Viertel, durch die Einrichtung eines neuen Labors mit Show-Room im Bereich der Verpackungstechnik sowie durch die Einstellung von qualifiziertem Personal in der Ultraschalltechnik geprägt.

Der Umzug in das neue Gebäude in Webberville/USA wurde plangemäß per Ende März 2013 abgeschlossen und die damit verbundenen einmaligen Kosten verkraftet. Die Kapazitäten im Bereich der Ultraschalltechnik wurden auch in den USA deutlich erweitert. Im Vorfeld des insbesondere für Europa erwarteten Wachstums wurde mit der Planung eines neuen Produktionsgebäudes in Spaichingen begonnen, das vorrangig unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit und der Energieeffizienz errichtet werden soll; ebenso wurde der Stärkung der eigenen Ausbildung an diesem größten Standort der Gruppe weiterer Nachdruck verliehen.

Der Auftragsbestand der gesamten MS Industrie Gruppe ist von Ende 2013 auf Anfang 2014 um über +10% auf mittlerweile rund **105 Mio. Euro** angewachsen und lässt damit das zu erwartende weitere organische Wachstum für 2014 deutlich erkennen.

Beide Instrumente im Kapitalmarkt, sowohl die MS Industrie-Aktie, als auch der Kurs der MS-Anleihe auf der Ebene der MS Spaichingen GmbH, haben sich in den letzten Monaten sehr positiv entwickelt bzw. sich auf gutem Niveau gehalten. Das Emittenten-Rating der MS Spaichingen GmbH hatte sich im April 2013 auf die Note „BBB-“ verbessert und liegt damit erstmalig im sog. „Investment-Grade“ Bereich.

Motorentechnik – Diesel



Trotz Umsatzeinbußen in den USA in den ersten Monaten des Jahres 2013, bedingt durch Liefer-schwierigkeiten eines Großkundenzulieferers, konnte die MS Industrie AG von der sehr positiven Marktentwicklung in Europa profitieren und den Umsatz

im Geschäftsfeld Motorentechnik insgesamt auf dem Niveau von 2012 halten.

Für 2014 planen wir an allen Standorten mit einer Umsatzsteigerung, dies obwohl wir durch „Pre-Buy“-Effekte in 2013 mit einer deutlichen Reduzierung der Baugruppen und Systeme für die „alten“ „Euro V“ Motoren rechnen. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Einführung der „Euro VI“ Norm in Europa diese Absenkung mehr als kompensiert und sehen vorwiegend im zweiten Halbjahr starke Wachstumsmöglichkeiten, so dass wir deshalb insgesamt in diesem Bereich optimistisch ins neue Jahr gestartet sind.

Die Entwicklung ist besonders erfreulich, da die Neuzulassungen in 2013 nach wie vor etwa 30% unter dem Niveau von 2008 liegen und sich somit über die letzten Jahre ein erheblicher Investitionsstau gebildet hat. Dies mit der Folge einer starken Überalterung der LKW-Flotten, vorwiegend in Europa, aber auch in den USA. Für die Folgejahre sehen wir hier weitere, erhebliche Wachstumspotentiale zusätzlich zum erwarteten Wachstum aus der stetig voranschreitenden Einführung der neuen Artikel.

Darüber hinaus freut es uns besonders, dass wir die bestehenden Mehrjahresverträge mit wichtigen Kunden (wie z.B. Daimler und MTU) nun größtenteils bis Ende 2018 verlängern konnten und somit erneut langfristige Planungssicherheit in dem volumenmäßig größten Produktbereich haben.

Motorentechnik – Elektro



Das Elektromotorenwerk Grünhain (EMGR) erzielte im Geschäftsjahr 2013 mit rund 17 Mio. Euro einen Gesamtumsatz auf Vorjahresniveau.

Das Niveau der Elektromotorenumsätze bewegte sich somit im Durchschnitt der allgemeinen Wirtschaftslage der Unternehmen der Elektro- und Antriebstechnik und hat sich im zweiten Halbjahr – wie auch der allgemeine Maschinenbau – leicht verbessert.

Im Bereich der kundenspezifischen Antriebe konnten zwei Neukunden für die Anwendungen High-Tech-Vakuumpumpen/Sonderpumpen gewonnen werden, die jeweils Marktführer in ihren Segmenten sind. Der Aluminium-Druckguss-Bereich der EMGR hat im zweiten Halbjahr 2013 von den neuen Industriedirektkunden profitiert und – obwohl die Automobil-(PKW)-Abrufe in Europa gesunken sind – seinen externen Umsatz in 2013 leicht gesteigert.

In konsequenter Fortführung der Entwicklungsvorhaben der Vorjahre (neue effizientere Antriebstechnik für Industrie und Elektromobilität) entwickelt sich EMGR zunehmend zum Systemanbieter. Dazu wird das Produktprogramm um Getriebe und Steuerungen erweitert.

Im Jahr 2013 wurden diverse Prototypen für Cargo-Anwendungen im Bereich der Elektromobilität an Kunden ausgeliefert und die Serienfertigung für 2014 weiter vorbereitet.

Schweißtechnik – Ultraschall-Sondermaschinen



In diesem Geschäftsfeld konnten wir in 2013 erneut ein sehr kräftiges Wachstum von rund +25% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen.

Der stetig steigende Anteil von Kunststoffbauteilen im Kfz-Bereich, in Verbindung mit der zunehmenden

Modellvielfalt der Automobilhersteller, ermöglicht hier ein großes Wachstumspotenzial. Dies aufgrund der permanenten Erweiterung des Produktportfolios der Kfz-Hersteller, sowie neuer Entwicklungen unter Berücksichtigung des Standardisierungsgedankens.

Wir arbeiten daran, unsere Marktposition weiter zu stärken und gehen davon aus, den eingeschlagenen Wachstumskurs auch in 2014 und darüber hinaus fortzusetzen und das Geschäftsfeld ausbauen zu können. Die notwendigen personellen Kapazitäten hierfür haben wir größtenteils bereits aufgebaut.

Messeteilnahmen 2014: **Fakuma in Friedrichshafen, 14. – 18.10.2014**

Schweißtechnik – Ultraschall-Systeme



Der in 2009 gegründete Produktbereich „Ultraschall-Systeme“ mit seinen Komponenten und Systemen für die Verpackungstechnik, entwickelt sich nach wie vor positiv und hat sich in 2013 im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt.

Die konsequente Innovationsstrategie der MS setzt sich in diesem Marktsegment erfolgreich fort und es konnten verschiedene Produkte neu entwickelt und in den Markt eingeführt werden. Weitere, namhafte und bekannte Kunden wie Klosterfrau, SIG oder Optima konnten hinzugewonnen werden.

Darüber hinaus konnte sich die MS Spaichingen GmbH in der Größenklasse von über 250 Mitarbeitern im Wettbewerb der TOP 100 innovativsten Unternehmen Deutschlands in 2013 zum dritten Mal in Folge zu den besten 100 Unternehmen zählen. Hier belegte die MS Spaichingen in 2013 sogar den 2. Platz, was den eingeschlagenen strategischen Weg der Firmengruppe positiv bestätigt.

Messeteilnahmen 2014: **Interpack in Düsseldorf, 08. – 14.05.2014**
PackExpo in Chicago, USA, 02. – 05.11.2014

Immobilien – BENO Immobilien GmbH



BENO investiert im Bereich der Industrieimmobilien in die Asset-Klasse „Light Industrial Real Estate“ mit starkem Mittelstandsbezug, interessanter Mietrendite, und solider Absicherung durch die Risikostreuung über mehrere Objekte. Aktuell beinhaltet das BENO Portfolio Standorte in Grünhain, Fröndenberg, Weinsberg, Kempen, und Nottuln. Das Jahresnettomietvolumen der BENO Objekte liegt bei insgesamt rund 2 Mio. Euro, verteilt auf elf mittelständische Mieter (vermietete Gebäudefläche rund 70.000 m²).

Vor diesem Hintergrund prüft und bewertet BENO permanent weitere Objekte für eine Aufnahme in ihr Portfolio. Die entsprechende Objektpipeline (mit bis zu 75.000 m² vermietbarer Fläche), die in 2014 schrittweise umgesetzt werden soll, vermag die Jahresnettomieteinnahmen deutlich zu steigern.

Derzeit laufen diverse Gespräche mit Investoren und Mitgesellschaftern, um das geplante Wachstum des „BENO-Fonds“ zu realisieren. Dabei würde sich der prozentuale Anteil der MS Industrie AG an der BENO in einem noch zu präzisierenden Ausmaß reduzieren.

Immobilien – Grundstück Leipzig / Wiederitzsch

Der Stadtrat der Stadtverwaltung Leipzig hat am 11.12.2013 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan per Satzungsbeschluss beschlossen. Die entsprechenden Pläne wurden zwischenzeitlich durch die Landesdirektion Sachsen genehmigt und die Veröffentlichung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 333 "Solarpark Leipzig-Nord" im Leipziger Amtsblatt ist auskunftsgemäß für den 15.03.2014 vorgesehen. Mit dieser Veröffentlichung erlangen die Bebauungspläne schließlich Rechtskraft.

Die Gespräche mit Investoren über den Bau und die Finanzierung der ca. 3,5 MW-Photovoltaikanlage sind parallel sehr weit vorangeschritten. Dabei konzentriert sich die MS Industrie AG, bzw. ihre 100%ige Tochtergesellschaft GCI BridgeCapital GmbH, nach Abschluss der Baurechtschaffung auf eine reine Verpachtungslösung.

Sonstiges

Wie nach §21 WpHG bereits separat veröffentlicht ergaben sich Anfang 2014 zwei Veränderungen im Aktionärskreis der MS Industrie AG:

„Paladin Asset Management GmbH“, Hannover, hat den über zwei Jahre gehaltenen Bestand von etwas mehr als 7% des Grundkapitals außerbörslich veräußert. Wir bedanken uns für das gerade in der so wesentlichen industriellen Fokussierungs- und Investitionsphase der letzten beiden Jahre in uns gesetzte Vertrauen sowie für die Herstellung eines für die zukünftigen industriellen Aktivitäten wichtigen Kundenkontakts im Bereich der Elektromobilität.

„Allianz Global Investors“, Frankfurt, meldete uns eine aktuelle Beteiligung in Höhe von 4,19% des Grundkapitals. Wir freuen uns, neben dem ebenfalls bei rund 4% Kapitalanteil liegenden „Ruffer Small Cap Fund“, London, UK, einen weiteren renommierten Finanzinvestor oberhalb der ersten Stimmrechtsschwelle von 3,00% in unserem Aktionärskreis begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

MS Industrie AG – Der Vorstand

Weitere Informationen:

MS Industrie AG
Brienner Straße 7
80333 München
Tel: +49 (89) 20 500 900
Fax: +49 (89) 20 500 999
Mail: info@ms-industrie.ag
Internet: www.ms-industrie.ag

HINWEISE: Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf derzeitigen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Unsicherheiten und Risiken, die durch die MS Industrie AG nicht beeinflusst werden können. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die oben dargestellten Fakten korrekt sowie die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist diese Mitteilung selektiver Natur. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der MS Industrie AG dar.